

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2009)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**KIRCHEN
IN LUZERN**

3. PFARRKIRCHE ST. KARL

den Dachrand durchlaufendes Fensterband, das den Raum in ein sanftes, ebensolches Halbdach taucht. Die im Sockelgeschoss der Kirche liegende Unterkirche ist eine Verkleinerung des Hauptbaues, die über eine tiefer gelegene Terrasse erreicht wird. Sie wirkt heute von Rhodus als Tempel gemalt.

4. ISRAELITISCHE ABDANKUNGSHALLE

In Gegenwart mit den besten Freunden und der Kirche wird Friedhof frohlich gefeiert. Wie bei den übrigen Lesern die Gemeindevorstandswahl und die Wahl der Kirchenvorstände auf dem Friedhof. Die Friedhöfe sind in der Regel in der Nähe der Kirchen entstanden. 1887 wurde im Friedhof die erste jüdische Friedhofsgemeinschaft gegründet. Die Friedhöfe sind in der Regel in der Nähe der Kirchen entstanden. 1887 wurde im Friedhof die erste jüdische Friedhofsgemeinschaft gegründet. Die Friedhöfe sind in der Regel in der Nähe der Kirchen entstanden. 1887 wurde im Friedhof die erste jüdische Friedhofsgemeinschaft gegründet.

16. EVANGELISCH-REFORMATISCHES KIRCHENZENTRUM

Kirche und Pfarrhaus umgeben einen an erhöhter Lage errichteten Platz, der Hofet auf See und Berge hin gibt. Die aus dem Quartier des Pfarrhauses bestehende Kirche ist von beiden Seiten zum Platz geführt, was auch die Zugangsbeziehung. Im Inneren der Kirche wird die natürliche Topografie sichtbar gemacht, indem sich der vielsichtige Kirchenraum nach unten entwickelt. An die Decke markiert eine Licht-Beam-Skulptur einen spirituellen Mittelpunkt. Die Kontur des Oblichten und die Mäuerung folgen der Raumform. Die mit Stein aus der Wand eingetragene Wände sind mit Kupferblechen belegten. Kirche wird einer zeitlichen Materialität verpflichtet. Die skulptural gedruckten, nahezu geschlossenen Flächen folgen der topographischen Struktur.



neren Raumstruktur. Innerhalb des Quartiers werden die Bauleien wegen ihrer ausge-

17. KIRCHENZENZUM
ST. JOHANNES[illegible]

aufschwung
Die Architektur der 50er Jahre